

VORLÄUFIGES PROTOKOLL DER SITZUNG DES FAKULTÄTSRATES CHEMIE AM 17. JULI 2019

Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 16.17 Uhr

Anwesende:

Dekan:	Meyer
Studiendekan:	Geil
Forschungsdekan:	Vana (entschuldigt)
Hochschullehrer:	Alcarazo, Behler (f. Suhm), Mata (entschuldigt), Schneider, Siewert, Steinem, Waitz (f. Vana)
wiss. Mitarbeiter:	Oswald, Schäfer (entschuldigt)
MTV:	Heymann, Senge (entschuldigt)
Promovierendenvertretung:	Graw
Studierende:	Fries, Kösters
Gleichstellungsbeauftragte:	Herbst-Irmer
Geschäftsführung Dekanat:	Trzeciok
Gäste:	-
Protokoll:	Trzeciok

A. Eröffnung der Sitzung

Der Dekan eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

B. Durchführung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 12.06.2019

Das Protokoll der Fakultätsratssitzung vom 12.06.2019 war vorab im Sharepoint einsehbar. Der Fakultätsrat genehmigt das Protokoll einstimmig mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen.

TOP 2 **Mitteilungen des Dekanats**

Dekan

Aus den Senatssitzungen im Juni und Juli:

- Die Wahl des neuen Präsidenten Prof. (HSG) Sascha Spoun (derzeit Uni Lüneburg) mit Amtszeitbeginn 1.1.2020 ist erfolgt. Die Person und auch das Wahlprozedere sind - wie der Presse zu entnehmen ist – innerhalb der Universität nicht ganz unumstritten.
- Druckexemplare der Broschüre zur Guten wissenschaftlichen Praxis sind nun auch in englischer Sprache verfügbar und auch online einzusehen. Bei Bedarf mögen sich Interessierte ans Dekanat wenden.
- Die Grundordnung wurde in überarbeiteter Fassung genehmigt und ist nun auch online einsehbar.
- Die Ordnung zur Besetzung von Juniorprofessuren/Professuren auf Zeit wurde geändert. Ein wichtiger Aspekt für die aktuell laufenden Verfahren in der Chemie ist, dass Gutachten schriftlich vorliegen müssen spätestens zur Entscheidung durch das Präsidium. Zuvor können die Gutachten berücksichtigt werden sobald sie als Scan oder in einem vergleichbaren Format eingegangen sind.
- ZEuS/ZELB werden eine neue gemeinsame Einrichtung namens ZEWIL.
- Es wurde ein ERC Advanced Grant von Prof. Kitsopoulos (MPIbpc und IPC) mit Beteiligung von Tim Schäfer eingeworben.

Dekanekonzil vom 24.06.2019:

- Alle Fakultäten mögen wohlwollend an Rankings teilnehmen und entsprechende Anfragen bearbeiten.
- A1-Bescheinigungen lassen sich nicht so unkompliziert regeln wie erhofft. Der Antrag ist aber mittlerweile im Workflow Dienstreisegenehmigungen integriert, um den Ablauf zu erleichtern. Wenn keine Bescheinigung vorliegt/beantragt wird, liegt das Risiko letztlich immer beim Reisenden. In einigen Ländern wird von verstärkten Kontrollen berichtet. Mitglieder des Fakultätsrats berichten von der derzeitigen Erfahrung, dass die Ausstellung der A1-Bescheinigung sehr lange dauert. Der Dekan bittet darum, bei solchen Vorfällen eine Info an das Dekanat zu geben, damit geklärt werden kann, an welchen Stellen die Verzögerung eintritt.
- Die Nationale Forschungsdateninfrastruktur ist derzeit im Aufbau, dies soll eigeninitiativ aus der Wissenschaft erfolgen. Dazu sollen Konsortien aufgebaut werden, u.a. mit der Einrichtung NFDI4Chem für die Chemie (federführend Uni Jena). An dem Antrag ist Prof. Mata beteiligt, die Anträge müssen bis 15.10.19 eingereicht werden.

Sonstiges

- Die Sitzungstermine für das Wintersemester 2019/20 wurden vorgeschlagen und sind ebenfalls im Sharepoint hinterlegt. Der 25.9.19 möge als Reservetermin für das Sommersemester zusätzlich eingeplant werden.
- Fundraising Preise der Fakultät (Weihnachtskolloquium): Das Dekanat bittet um Firmenkontakte, die evtl. Preisgelder spenden können, da die Einwerbung in letzter Zeit immer schwieriger wurde. Im vergangenen Jahr haben die Spendeneinnahmen nicht ausgereicht. Wenn Personen/Firmen bekannt sind, die angesprochen werden könnten, wird eine Information ans Dekanat erbeten.

- Es wird auf die Festveranstaltung „Historische Stätten der Chemie“ und „Eröffnung Wöhler-Forschungsinstitut“ am 17./18.10.2019 hingewiesen. Der Einladungsflyer wird verteilt. Der Dekan bittet um rege Teilnahme.
- Der in der letzten Sitzung von Prof. Mata erbetene Bericht zur Tätigkeit von Fr. Milsch bei aktuell reduziertem Stundenumfang ist vorbereitet, wird aber auf die nächste Sitzung verschoben, damit Prof. Mata die Informationen erhalten kann.
- Die aktuelle GDCh-Statistik und die GAUSS-Statistiken liegen vor; der Dekan stellt wesentliche Aspekte daraus vor. Vor allem beim Anteil der Auszeichnungen bei den Abschlüssen des Master-Studiengangs Chemie gibt es Auffälligkeiten gegenüber anderen Standorten. Der Fakultätsrat bittet die Studienkommission, hier die Passagen der Prüfungs- und Studienordnungen neu zu definieren. Im Rahmen der GAUSS-Statistik fällt zudem auf, dass der Anteil der summa-Prädikate in der Chemie im Vergleich mit den anderen Programmen recht hoch ist.

Studiendekan

Studiendekanekonzil am 17.06.2019:

- Bezüglich der Auswertung der Testphase der online-Lehrevaluation wurde Kritik am Mehraufwand für Studiendekanate in einigen Fakultäten mit vielen Lehrveranstaltungen vorgebracht. Die Ergebnisse selber fallen unterschiedlich aus, bei einigen besser bei einigen schlechter als früher in der Papierversion. Bemerkte wurde, dass Freitexte häufiger als früher beleidigend/persönlich angreifend sind. Sollte dies vorkommen, bittet der Studiendekan um entsprechende Meldung.
- Die Weiterfinanzierung der Campus Qplus-Projekte wird erst in den kommenden Monaten geklärt, da nicht 1:1 weiterfinanziert wird. Generelle Kritik wurde dergestalt geübt, dass nur Anschubfinanzierung und keine langfristigen Projekte möglich sind.

Sonstiges:

- Erasmusbeauftragte: Das Amt ist mittlerweile übergeben an Prof. Schneider und Dr. Otte
- Die nächste Qualitätsrunde im Rahmen der Systemakkreditierung findet am 13. November statt (studentischer Teil früher). Eingeladen sind die Statusgruppen Hochschullehrer und wiss. Mitarbeiter zu den statusgruppeninternen Gesprächen am Vormittag. Nachmittags werden dann wieder die Delegierten der Statusgruppen gemeinsam diskutieren. Themen sind diesmal Studierbarkeit und Ausstattung. Die Einladung wird auch nochmal gesondert an die Statusgruppen geschickt.

TOP 3 GGNB-Ordnungen

Die Ordnung war vorab im Sharepoint einsehbar. Der Dekan stellt die wichtigsten Änderungen vor.

Der Fakultätsrat beschließt Namensänderung und die Neufassungen der beiden Ordnungen mit einigen redaktionellen Anmerkungen einstimmig ohne Enthaltungen.

TOP 4 Prüfungs- und Studienordnungen Chemie

Die Dokumente waren vorab im Sharepoint einsehbar.

Lehramtsstudium (2-Fächer-Bachelor- und Master of Education):

Im Hinblick auf die Umstrukturierung des Master of Education wurden einige neue Module entwickelt, darüber hinaus wurden im 2-Fächer-Bachelor und Master of Education Modulbeschreibungen aktualisiert.

Die Studienkommission hat der entsprechenden Änderung der Prüfungs- und Studienordnungen inkl. der Modulbeschreibungen in der Sitzung vom 11.7. einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

Der Fakultätsrat stimmt den Änderungen einstimmig ohne Enthaltungen zu.

Bachelor-Studiengang Chemie:

Der Studiendekan erläutert die wesentlichen Änderungen in den Modulen. Die Studienkommission hat der entsprechenden Änderung der Prüfungs- und Studienordnung inkl. der Modulbeschreibungen in der Sitzung vom 11.7. einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

Der Fakultätsrat stimmt den Änderungen einstimmig ohne Enthaltungen zu.

Ergänzend wird darum gebeten, dass im Modul Mathematik für Chemiker II der Modulverantwortliche auf Prof. Behler geändert wird. Dies wird bei der nächsten Änderung umgesetzt.

Master-Studiengang Chemie:

Der Studiendekan erläutert die wesentlichen Änderungen in den Modulen. Die Studienkommission hat der entsprechenden Änderung der Prüfungs- und Studienordnung inkl. der Modulbeschreibungen in der Sitzung vom 11.7. einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

Der Fakultätsrat stimmt den Änderungen einstimmig ohne Enthaltungen zu.

Die Studienkommission hat darüber hinaus diskutiert, ob die Einführung eines Moduls in der thematischen Vertiefung zur Anerkennung von externen Forschungspraktika erwünscht ist. Die Kommission sprach sich einstimmig ohne Enthaltungen dafür aus, dem Fakultätsrat vorzuschlagen, ein solches Modul in die thematische Vertiefung des Master-Studiengangs Chemie aufzunehmen. Ein Entwurf für Modulbeschreibung war im Sharepoint einsehbar.

Das Angebot wird kontrovers diskutiert v.a. im Hinblick auf Qualitätssicherung und die Anrechnung von Lehrleistungen. Wichtig ist die vorherige Genehmigung externer Praktika durch den Studiendekan, wozu im Dekanat eine Liste mit Standardfällen gepflegt werden sollen (z. B. alle Unis im Erasmusprogramm, MPI-Gruppen deren Leiter/innen ein habilitations- oder berufungsähnliches Verfahren durchlaufen haben).

Der Fakultätsrat votiert grundsätzlich positiv und bittet die Studienkommission jedoch um weitere Ausarbeitung und Konkretisierung, um das Modul bei der nächsten Ordnungsänderung erneut vorzulegen. Insbesondere wird eine Begrenzung der Belegung des Moduls – also der externen Forschungspraktika – auf ein oder max. zwei

pro Masterstudierenden angeregt. Zudem möge eine Entwurfsfassung für die Anerkennungsliste vorgelegt werden.

Promotionsstudiengang Chemie:

Es wurden die drei PC-Module von „benotet“ auf „unbenotet“ geändert. Im Modulhandbuch sind zudem die neuen Schlüsselkompetenzmodule zu finden (Chemie der Erkenntnis + Gruppen leiten). Die Studienkommission hat der entsprechenden Änderung der in der Sitzung vom 11.7. einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

Es wird gebeten zu prüfen, ob die bereits entworfenen Module zur Theoretischen Chemie ggf. fehlen. Zudem wird darum gebeten, alle fachlichen Module des Promotionsstudiengangs unbenotet zu setzen. Dies wird noch geändert.

Der Fakultätsrat beschließt die Änderungen inkl. der Anmerkungen aus der Sitzung einstimmig ohne Enthaltungen.

Informativ:

Die Studienkommission hat das Wintersemester als Pilotphase für einen Kurs mit dem Arbeitstitel „Green Crime“ beschlossen. Dieser soll im Schlüsselkompetenzbereich mit 3 Credits angerechnet werden. Prof. Inke Siewert ist die leitende Dozentin; das Modul wird verbunden sein mit einem Lehrauftrag (wird zusammen mit den anderen Lehraufträgen für das Wintersemester im Herbst abgestimmt).

TOP 5 Prüfungs- und Studienordnungen Biochemie

Die Dokumente waren vorab im Sharepoint einsehbar. In §12 ist fälschlich bei der Vorstudiumsoption noch von Bachelor Chemie die Rede. Dort muss korrigiert werden in Bachelor Biochemie.

Die Studienkommission hat die vorgeschlagenen Änderungen in ihrer Sitzung vom 11.7. einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

Der Fakultätsrat beschließt die Neufassung der Ordnung nebst Modulhandbuch einstimmig ohne Enthaltungen.

TOP 6 Institutsordnungen

Es wird um eine Abschließende Entscheidung zwischen den beiden noch zur Diskussion stehenden Zusammensetzungen der Institutsvorstände gebeten:

Variante a):

3 Hochschullehrer, 1 wiss. Mitarbeiter, 1 MTV, mit Rederecht: 1 Studierendenvertretung + 1 Promovierendengruppe

Variante b):

4 Hochschullehrer, 1 wiss. Mitarbeiter, 1 MTV, 1 Studierenden-/Promovierendengruppe, mit Rederecht: 1 Studierenden- oder Promovierendengruppe (je nachdem, welche Gruppe das Stimmrecht hat)

Der Fakultätsrat entscheidet sich einstimmig ohne Enthaltungen für Variante b mit Promovierenden als stimmberechtigter Gruppe. Die Studierenden (Ba-/M-Niveau) erhalten somit den Status Gast mit Rederecht.

TOP 7 Verschiedenes

Die Studierenden bedanken sich für das gut gelungene Sommerfest. Es soll nächstes Jahr wieder angeboten werden. Der Fakultätsrat unterstützt dies und dankt dem Vorbereitungsteam.

C. Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 16.17 Uhr geschlossen.

gez. Prof. F. Meyer
Dekan

gez. I. Trzeciok
- f. d. Protokoll –